

Modulfelder

Funktion

Wenn Ihre Photovoltaikanlage über mehrere Dächer verteilt ist haben Sie die Möglichkeit, diese Dächer als Modulfelder anzulegen. Sie haben dadurch die Möglichkeit, Wechselrichter oder einzelne Strings eines gleichen Daches miteinander zu vergleichen, um Leistungsabweichungen festzustellen

Anlegen von Modulfeldern

Sie finden das Modulfelder Menü auf der ersten Seite der Geräteeinstellungen

Mit dem grünen Plus können Sie ein neues Modulfeld anlegen

Einstellungen für Modulfeld 1 von 1

Name:	<input type="text" value="SUED DACH"/>	?		
Vergütung	<input type="text" value="0.3"/> EUR/kWh	?		
Leistungsvergleich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Statusüberwachung:	<input checked="" type="checkbox"/>	
kWh Vergleich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Status loggen:	<input type="checkbox"/>	?
Schattenfrei von:	<input type="text" value="11:00:00"/> bis <input type="text" value="13:00:00"/> Uhr			?
Max. Abweichung:	<input type="text" value="15"/> %			?
Einstrahlsensor:	<input type="button" value="Select Sensor"/>			?

Name

- Geben Sie hier den Namen für das Modulfeld ein (z.B. Haus, Garage, Stall etc.)

Vergütung

- Geben Sie hier die Vergütung für jede eingespeiste kWh in Ihrer Landeswährung ein. Sie haben hier die Möglichkeit, bei Anlagenerweiterungen eigene Vergütungssätze für verschiedene Anlagenteile einzugeben. Ihre Erträge werden dann automatisch richtig angezeigt

Leistungsvergleich

- Hier können Sie einstellen ob die Momentanwerte aller Strings von diesem Modulfeld gegeneinander geprüft werden. Bei Abweichungen wird ein Alarm 100 mit den Abweichungen verschickt
- Dieser Alarm kann zu Fehlalarmen bei verschatteten Strings führen

Statusüberwachung

- Wechselrichter senden im Alarmfall Fehlercodes. Für jeden Fehlercode ist im Wechselrichterhandthema der entsprechende Alarmtext beschrieben
- Wenn Sie diese Fehlermeldungen aufzeichnen wollen, aktivieren Sie diesen Punkt

kWh Vergleich

- Hier können Sie einstellen, ob am Ende des Tages alle Erträge aller Strings von diesem Modulfeld verglichen werden sollen
- Bei Abweichungen wird ein Alarm 115 mit den Abweichungen verschickt. Status loggen
- Die Wechselrichter senden im Normalbetrieb Statuscodes darüber was Sie gerade machen. Wenn Sie diese Statusmeldungen aufzeichnen wollen, aktivieren Sie diesen Punkt

Schattenfrei von bis

- Stellen Sie hier ein, ab wann die Anlage sicher keinen Schatten hat, z.B. von Rauchfang, Baum usw.. In der Regel ca. 1,5 - 2 Stunden.
- Diese Zeitdauer bezieht sich auf die Leistungsüberwachung (Schalter 1 oben)

Max. Abweichung

- Stellen Sie hier ein, wie groß die Abweichung zwischen den Wechselrichterleistungen in der Überwachungszeit in % maximal sein darf. Die Berechnung der Abweichung erfolgt normiert, d.h. es können auch kleine Wechselrichter mit größeren verglichen werden, ohne dass es zu Fehlalarmen kommt. Diese Schwelle bezieht sich auf die Leistungsüberwachung (Schalter 1 oben)

Berücksichtigen Sie, dass die Sonne im Winter flacher steht und es somit leichter zu einer Schattenbildung kommt. Sollte es zu Fehlalarmen kommen, können diese

Einstellungen über die Fernkonfiguration vom Portal aus geändert werden



Hinweis!

Ob Fehlermeldungen ignoriert oder in eine Statusmeldung umgewandelt werden soll, können Sie im Portal unter „Alarmer anzeigen“ durch Rechtsklick mit der Maus auf einen Alarmtext oder Statustext auswählen.



Hinweis!

Wir empfehlen nur die Punkte „kWh Vergleich“ und „Statusüberwachung“ zu aktivieren, da diese Auswertung im Fehlerfall ausreicht.

Schneeerkennung

- Wenn Sie Schneeerkennung auf ein stellen, wird im Winter kein Alarm für WR Ausfall gesendet, wenn alle Strings/WR dieses Modulfelds keine Energie einspeisen. Die Überwachung findet von 1. November bis 31. März statt

Einstrahlsensor

- Wählen Sie den Einstrahlsensor für den Leistungsvergleich mit diesem Modulfeld
- Wenn Sie einen Einstrahlsensor angeschlossen und aktiviert haben (unter zufügen Sensoren-> Einstrahlsensor) erscheint unten ein Button „Mehr“. Hier stellen Sie die Parameter dieses Modulfeldes ein:
 - Modulfläche in m²
 - Modulwirkungsgrad in % (bitte aus den Datenblättern der Solarmodule entnehmen - in der Regel um die 16-17%)
 - Modulneigung in ° (0 ist flach - 90 ist senkrecht)
 - Ausrichtung in ° (0-360° - 180° = Süd)

Hinweis!

Wenn Sie mehrere Modulfelder mit verschiedenen Ausrichtungen, aber nur einen Einstrahlsensor haben, muss dieser mit 0° Neigung installiert werden.

Mit den Parametern oben kann SmartDog dann die theoretische Leistung dieses Modulfeldes berechnen. Bei Anlagen mit Fernwirktechnik fordern manche Netzbetreiber die theoretisch verfügbare Wirkleistung. Dies kann nur berechnet werden wenn bei allen Modulfeldern ein Einstrahlsensor angegeben ist und die Modulfläche etc. eingetragen wurde!



Mit „Weiter“ gelangen Sie zum nächsten Menüpunkt

Sie können falls nötig mit dem Plus-Button weitere Modulfelder hinzufügen. Mit „Weiter“ gelangen Sie zum nächsten Menüpunkt

Wechselrichter konfiguration

Jetzt können Sie die Modulfelder beim parametrieren Ihrer Wechselrichter auswählen

[Stringleistungen der Wechselrichter hinterlegen](#)

Revision #1

Created 15 February 2024 15:17:06 by Philipp Kreutzer

Updated 16 February 2024 10:16:23 by Philipp Kreutzer